

## S-2 Ortsbilder und andere Kulturgüter

### S-2.1 Ortsbildschutz

#### A Ausgangslage

Das Ortsbild ist für die Identifikation der Einwohner mit ihrer Ortschaft wichtig. Deshalb schützen Kanton und Gemeinden namentlich auch Ortsbilder. Sie treffen entsprechende Massnahmen durch die Festlegung von Schutzzonen oder durch den Erlass von Schutzverfügungen. Die Gemeinden haben diese Aufgabe mit den Ortsplanungen durch das Ausscheiden von Kern- und Ortsbildschutzzonen zu erfüllen. Der Kanton hat mit der Natur- und Heimatschutzverordnung und der Kulturdenkmäler-Verordnung die notwendigen Grundlagen geschaffen. Die Altstadt von Solothurn und von Olten sowie der Dorfkern von Balsthal stehen unter kantonalem Schutz.

Die Behörden berücksichtigen bei ihren räumlichen Tätigkeiten das Inventar der schützenswerten Ortsbilder. Die Bedeutung «national» stützt sich auf das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) – ein Bundesinventar nach Artikel 5 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG). Bei Ortsplanungen werden die bestehenden Bestimmungen zum Schutze der Ortsbilder überprüft und bei Bedarf angepasst. Wo nötig, werden als Grundlage dafür Ortsbildinventare erstellt.

#### Ortsbilder von nationaler Bedeutung

Gemeinde, Ort	Vergleichsraster (gemäss ISOS)	Planquadrat
Balsthal	Kleinstadt/Flecken	F5
Balsthal, Innere Klus	Spezialfall	F6
Balsthal, St. Wolfgang	Spezialfall	G5
Beinwil (Kulturlandschaft)	Spezialfall	E4
Buchegg, Aetingen	Dorf	C9/C10/D9/ D10
Buchegg, Gossliwil	Dorf	B9
Buchegg, Hessigkofen	Dorf	C9
Buchegg, Kyburg-Buchegg	Spezialfall	D9
Buchegg, Mühledorf	Dorf	C9
Buchegg, Tschoppach	Dorf	C9
Büren	Dorf	F2
Dornach, Goetheanum	Spezialfall	E2
Erlinsbach SO, Niedererlinsbach	Dorf	K4
Feldbrunnen-St. Niklaus, Waldegg	Spezialfall	D7

Gemeinde, Ort	Vergleichsraster (gemäss ISOS)	Planquadrat
Grenchen	verstädtertes Dorf	B8
Hochwald	Dorf	F2
Laupersdorf, Höngen	Weiler	F5
Lüsslingen-Nennigkofen, Lüsslingen	Dorf	C8
Lüsslingen-Nennigkofen, Nennigkofen	Dorf	C8
Meltingen	Dorf	E4
Messen	Dorf	C10
Messen, Balm b. Messen	Weiler	B10
Metzerlen-Mariastein, Mariastein	Spezialfall	C2
Metzerlen-Mariastein, Metzerlen	Dorf	C2
Neuendorf	Dorf	H6
Niederbuchsiten	Dorf	G6/H6
Nuglar-St. Pantaleon, Nuglar	Dorf	F2
Nuglar-St. Pantaleon, St. Pantaleon	Dorf	F2
Oberdorf	Dorf	C7/D7
Olten	Stadt	I5/J5
Rodersdorf	Dorf	C2
Rüttenen, Verenaschlucht (Kulturlandschaft)	Spezialfall	D7
Schnottwil	Dorf	B10
Schönenwerd-Niedergösgen	verstädtertes Dorf	K4
Seewen	Dorf	F3
Solothurn	Stadt	D8

### Ortsbilder von regionaler Bedeutung

Gemeinde, Ort	Vergleichsraster (gemäss ISOS)	Planquadrat
Aedermannsdorf	Dorf	E6
Bärschwil	Dorf	C4
Bärschwil, Station	Spezialfall	C4
Bättwil	Dorf	C2/D1/D2
Boningen	Dorf	I5/I6

Gemeinde, Ort	Vergleichsraster (gemäss ISOS)	Planquadrat
Büsserach	Dorf	D4
Buchegg, Aetigkofen	Dorf	C10
Buchegg, Küttigkofen	Dorf	D9
Deitingen, Wylhof	Spezialfall	E7
Derendingen	verstädtertes Dorf	E8
Dornach, Dornachbrugg	verstädtertes Dorf	E2
Dornach, Oberdornach	Dorf	E2
Drei Höfe, Hersiwil	Dorf	E9/F9
Erschwil	Dorf	D4
Gempen	Dorf	F2
Gerlafingen	verstädtertes Dorf	D9/E9
Grenchen, Staad	Weiler	B9
Grindel	Dorf	C4/D4
Härkingen	Dorf	H6
Hauenstein-Ifenthal, Hauenstein	Spezialfall	I4
Himmelried	Dorf	E3
Hofstetten-Flüh, Hofstetten	Dorf	D2
Horriwil	Dorf	E8
Hüniken	Dorf	E8/F8
Kappel	Dorf	I5
Kestenholz	Dorf	G6
Kienberg	Dorf	J3/K3
Kriegstetten	Dorf	E8/E9
Lommiswil	Dorf	C7
Lostorf	Dorf	J4
Lüterkofen-Ichertswil, Ichertswil	Weiler	C9
Lütterswil-Gächliwil, Gächliwil	Weiler	C10
Matzendorf	Dorf	E6
Mümliswil-Ramiswil, Mümliswil	Dorf	F5/G5
Oberbuchsiten	Dorf	G5/G6
Oensingen	verstädtertes Dorf	G6

Gemeinde, Ort	Vergleichsraster (gemäss ISOS)	Planquadrat
Oensingen, Äussere Klus	Spezialfall	G6
Rickenbach	Dorf	I5
Selzach	Dorf	C8
Selzach, Altreu	Spezialfall	C8
Selzach, Haag	Weiler	B8/C8
Subingen	Dorf	E8
Unterramsern	Dorf	C10
Wisen	Dorf	I4
Witterswil	Dorf	D2
Wolfwil	Dorf	H6

## B. Ziele

- Die Ortsbilder als kulturelles Erbe erhalten, bewahren und sinnvoll nutzen.
- Neben der Erhaltung der typischen Merkmale der Ortsbilder auch die Weiterentwicklung unserer Siedlungen in einen sicht- und erlebbaren Zusammenhang mit ihrer Entstehung setzen.

## C. Grundlagen

- [Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung \(VISOS; SR 451.12\)](#)
- [Planungs- und Baugesetz \(PBG; BGS 711.1, §§ 36, 119, 120\)](#)
- [Verordnung über den Natur- und Heimatschutz \(NHV; BGS 435.141, §§ 3, 6, 7, 8\)](#)
- [Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler \(Kulturdenkmäler-Verordnung; BGS 436.11\)](#)
- [Bundesamt für Strassen, Bundesamt für Raumentwicklung, Bundesamt für Kultur, Bundesamt für Umwelt: Empfehlung zur Berücksichtigung der Bundesinventare nach Artikel 5 NHG in der Richt- und Nutzungsplanung, 2012](#)
- [Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung \(ISOS\)](#)
- Ortsbildinventare
- Zonenpläne der Gemeinden

## D. Darstellung

Richtplankarte: Darstellung der Ortsbilder von nationaler oder regionaler Bedeutung.

## Beschlüsse

### Planungsgrundsätze

- S-2.1.1** Kanton und Gemeinden nehmen ihre Verantwortung für den Ortsbildschutz wahr. Sie berücksichtigen bei den raumwirksamen Tätigkeiten insbesondere das ISOS.

### Planungsaufträge

- S-2.1.2** Der Kanton (Amt für Raumplanung) berät und unterstützt die Gemeinden bei der Erarbeitung von Ortsbildinventaren.
- S-2.1.3** Die Gemeinden prüfen bei der Ortsplanung, ob die Massnahmen zur Erhaltung des Ortsbildes genügen. Sie passen bei Bedarf ihre Nutzungspläne und Zonenreglemente im ordentlichen Verfahren den neuen und veränderten Verhältnissen an. Sie berücksichtigen dabei, dass in der Regel eine angemessene Entwicklung in zeitgemässer Architektur von hoher Qualität möglich sein soll.
- S-2.1.4** Die Gemeinden sind dafür besorgt, dass Baugesuche, welche kantonal geschützte Objekte oder Ortsbilder betreffen, der zuständigen kantonalen Fachstelle unterbreitet werden. Sie regeln in ihren Zonenreglementen, welche Baugesuche ebenfalls dem Kanton zu unterbreiten sind.